Online-Veranstaltung:

Chancen und Möglichkeiten von Betrieblicher Gesundheitsförderung in der Pflege

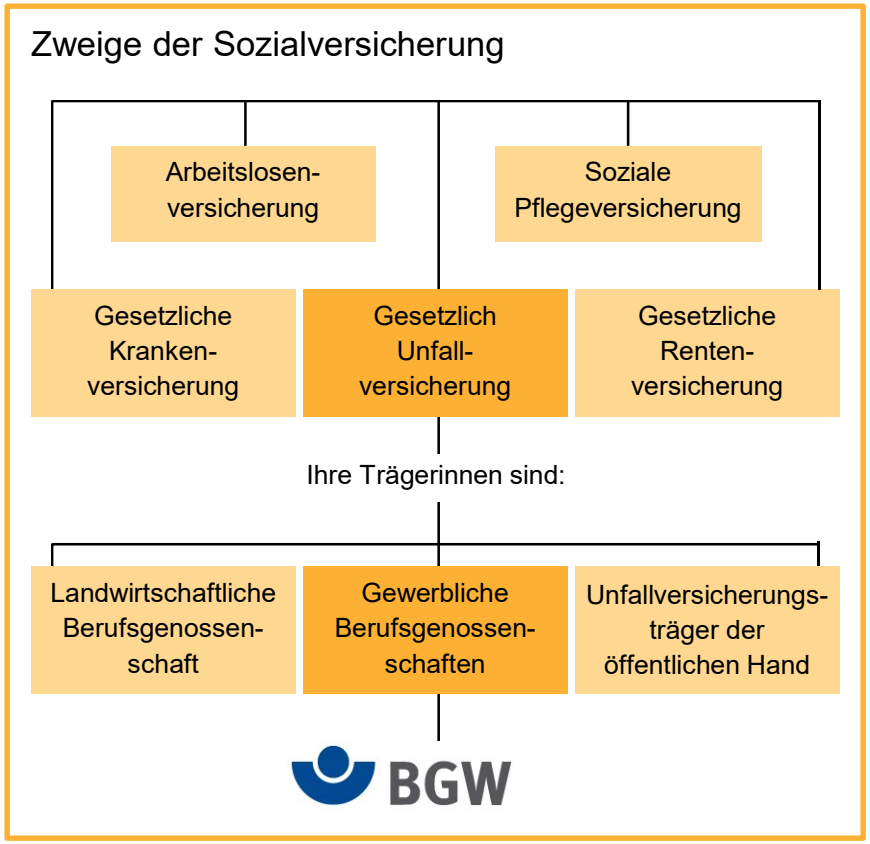
Angebote der BGW für den Arbeits- und Gesundheitsschutz und ein Praxisbeispiel

24.11.2021

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

BGW
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Unsere Aufgaben – ein gesetzlicher Auftrag



- Bei der BGW sind 655.000 nicht-staatliche Einrichtungen mit 8,5 Mio. Beschäftigten versichert.
- **Prävention von** Arbeits- und Wegeunfällen, Berufskrankheiten, **arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren**
- Rehabilitation nach Arbeitsunfall und Berufskrankheit
- Entschädigung nach Arbeitsunfall und Berufskrankheit

BGW

Seminare

Führungskräfte 22

Arbeitsschutz für Führungskräfte – Sicherheit und Gesundheit kompetent organisieren (UFA1 + UFA2) . . . 22
Führungskräfte-Workshopreihe: Sich selbst und andere gesund führen – wie gelingt das? (FKWS) . . . 24
Gesundheitsfördernde Führung – Möglichkeiten und Grenzen (UMGF) . . . 26
Gewalt und Aggression systematisch vorbeugen – eine Führungsaufgabe (UMPU) . . . 27
Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung kompetent meistern – Rolle und Aufgabe der Führungskraft (PSY) . . . 28
Älter werden in der Pflege – Ansätze zur Organisationsentwicklung (ALTB) . . . 29
Prävention von Rückenbeschwerden in der Pflege und Betreuung – Grundlagen (SRP1) . . . 30
Prävention von Rückenbeschwerden in der Pflege und Betreuung – betriebliche Umsetzung (SRP2) . . . 31

Führungskräfte und Personen mit besonderen Aufgaben für Arbeitssicherheit und Gesundheit 32

Workshop I: Das 1x1 einer guten Unterweisung (AU1) . . . 32
Workshop II: Unterweisungen erfolgreich gestalten – eine Herausforderung (AU2) . . . 33
Sicherheit und Gesundheit mit System managen (FQM) . . . 34
Betriebliches Gesundheitsmanagement erfolgreich umsetzen – wie kann das gelingen? (BGM) . . . 35
Analyse der betrieblichen Gesundheitssituation – Instrumente und Diagnoseverfahren (AG45) . . . 36
Betriebliche Gesundheitsförderung durch Personalentwicklung (GSQA) . . . 37
Wege aus dem Stress – Stressprävention am Arbeitsplatz erfolgreich umsetzen (GDS/GDSA) . . . 38
NEU Wege aus dem Stress (OGD1–5) – Online-Seminarreihe . . . 40
Betriebliches Konfliktmanagement und Prävention von Mobbing (GKM) . . . 42
Suchtprävention und Suchthilfe im Betrieb (UMSP) . . . 43
BEM erfolgreich im Betrieb verankern (BEM) . . . 44
Workshop BEM: praktische Beispiele – erfolgreiche Lösungen (BEPR) . . . 45
Professionelle Gefährdungsbeurteilung beim Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (BIOV) . . . 46
Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden (W10) . . . 47
Grundseminar: Hygiene und Arbeitsschutz (HGK) . . . 48
Aufbauseminar: Hygiene und Arbeitsschutz (HYGA) . . . 49
NEU Hygiene und Arbeitsschutz in Zeiten der Coronapandemie (OHY 1–5) – Online-Seminarreihe . . . 50

Sicherheitsbeauftragte 52

Grundseminar: Sicherheitsbeauftragte – optimal vorbereitet mit unserem 3-Tage-Seminar (SGK) . . . 52
NEU Was ist wichtig für Sicherheitsbeauftragte? – optimal vorbereitet mit unserem Kompaktseminar plus Online-Lernprogramm (SBL) . . . 53
Aufbauseminar: Hauswirtschaft (SH1) . . . 54
Aufbauseminar: Kindertagesstätten (SKTA) . . . 55
Aufbauseminar: Labor (SL1) . . . 56
Aufbauseminar: Pflege (SP1) . . . 57
Aufbauseminar: Haustechnik (ST1) . . . 58
Aufbauseminar: Werkstatt (SW1) . . . 59
Aufbauseminar: Konflikte lösen – Arbeitsschutz stärken (SAS) . . . 60

Betriebliche Interessenvertretungen 61

Seminar für betriebliche Interessenvertretung (MAV) . . . 61
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung als betriebliche Interessenvertretung professionell begleiten (GFBI) . . . 62

Spezielle Zielgruppen 63

Sicheres Gestalten von Arbeitsmitteln (SAM) . . . 63
Sicher arbeiten durch erfolgreiche Anleitung (ASP1) . . . 64
Sicherheit und Gesundheit im Garten- und Landschaftsbau (GALA) . . . 65
Werkstätten: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf ausgelagerten Arbeitsplätzen sorgfältig planen (INTEW) . . . 66
Qualifizierung für Praxisanleitungen – Sicherheit und Gesundheit im Fokus (PRAX) . . . 67
Grundseminar: Gefahrstoffe im Gesundheitsdienst (W21) . . . 68
Grundseminar: Gefahrstoffe in der Wohlfahrtspflege (W22) . . . 69
Aufbauseminar: Gefahrstoffe – Gefährdungsbeurteilung (W31) . . . 70
Workshop Gefahrstoffe – Betriebsanweisungen (W42) . . . 71
Kompetent mobil – so gelingt Teilhabe (KOMO) . . . 72
Kompetent mobil – Teilhabe im Unternehmen gezielt fördern (KOMOI) Ein innerbetriebliches Angebot . . . 73
Sichere Beförderung von Menschen mit Behinderungen in Kraftfahrzeugen (VS6) . . . 74

für versicherte Betriebe kostenfrei

BGW

Unser Beratungsansatz

Schwerpunkt: Arbeits-/Gesundheitsschutz und Organisationsentwicklung

Unterstützend

- bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilung und Standortbestimmung

- Psyche
- Gewalt und Aggression

Organisatorisch

- Weiterentwicklung eines Sicherheits- und Gesundheitsmanagements

- Leitbildentwicklung
- Alternsgerechte Arbeitsplatzgestaltung
- BGM
- Rücken
- Sichere Mobilität

Systembasiert

- Aufbau und Weiterentwicklung von Arbeitsschutzmanagementsystemen

- Qualitätsmanagement mit integriertem Arbeitsschutz

BGW

Unsere Konditionen

Leistung	Anzahl Beratertage	Vergütung
Erstberatung ● Auftragsklärung und bei Bedarf Durchführung des Strategietags	bis zu 2 Tage	Kosten trägt die BGW
● Beratung – Training – Coaching ● Vor- und Nachbereitung von Terminen	nach Vereinbarung	750,00 € pro Tag
Auswertung/Evaluation ● Auswertungsworkshop zum Projektende ● Nachhaltigkeitsworkshop 6–12 Monate nach Projektabschluss	jeweils 1 Tag	keine Vergütung, wenn eine BGW-Beratung im Rahmen eines umfassenden Projekts durchgeführt wurde

BGW

Unser Einstiegsangebot – Erstberatung

Orientierung und Entscheidungshilfe

- Klären des Anliegens
- Kennenlernen BGW-Angebote
- Vorstellen Strategietag
- Vereinbaren des weiteren Vorgehens

zwei Tage **kostenfrei**

Erstberatung (Tag 1)

und bei Bedarf

Strategietag (Tag 2)

Standortbestimmung und Handlungsgrundlage

- Belastungen und Stärken im Betrieb erkennen
- praxisnahe Strategie entwickeln
- nächste Handlungsschritte planen

BGW

Praxisbeispiel Strategietag

Ablauf

(1) Was sind Ihre Anliegen?
(2) Was ist Gesundheit?
Was sind Stressoren?
(3) Was wissen Sie über
die Gesundheit Ihrer Beschäftigten?
(4) Was gibt es bereits? Was fehlt?
(5) Wo sehen Sie Handlungsbedarf?
(6) Projektsteckbrief
➔ Durchführung GB Psych

Projekt-Steckbrief

Laufzeit: 2 Jahre, zunächst Planung für 1 Jahr

Steuerkreis: Geschäftsführung, BR / Gärtnerei, Wohnbereich; Termine jeweils Mittwoch oder Fr

Sept 19 Kickoff: Planung Befragung

Okt 19 Durchführung der Befragung

Nov 19 Besprechung Ergebnisse MAB

Nov 19 Information der Beschäftigten

Dez 19 Puffertermin SK
Workshops mit Beschäftigten Tag

Feb 20 Besprechung Ergebnisse WS
erste Maßnahmen „Quick Wins"

Mrz 20 Projektdefinition, Auftragsvergabe

Mai 20 Bericht Stand Maßnahmen, Auftragsverg

Juli 20 Auswertungsworkshop / Evaluation

Juli 21 Nachhaltigkeitsworkshop / Transfer

To Do: Kooperationsvertrag (wer, was, wie, bis

Projektliste erstellen, Entwicklungsbericht

Termine bestätigen

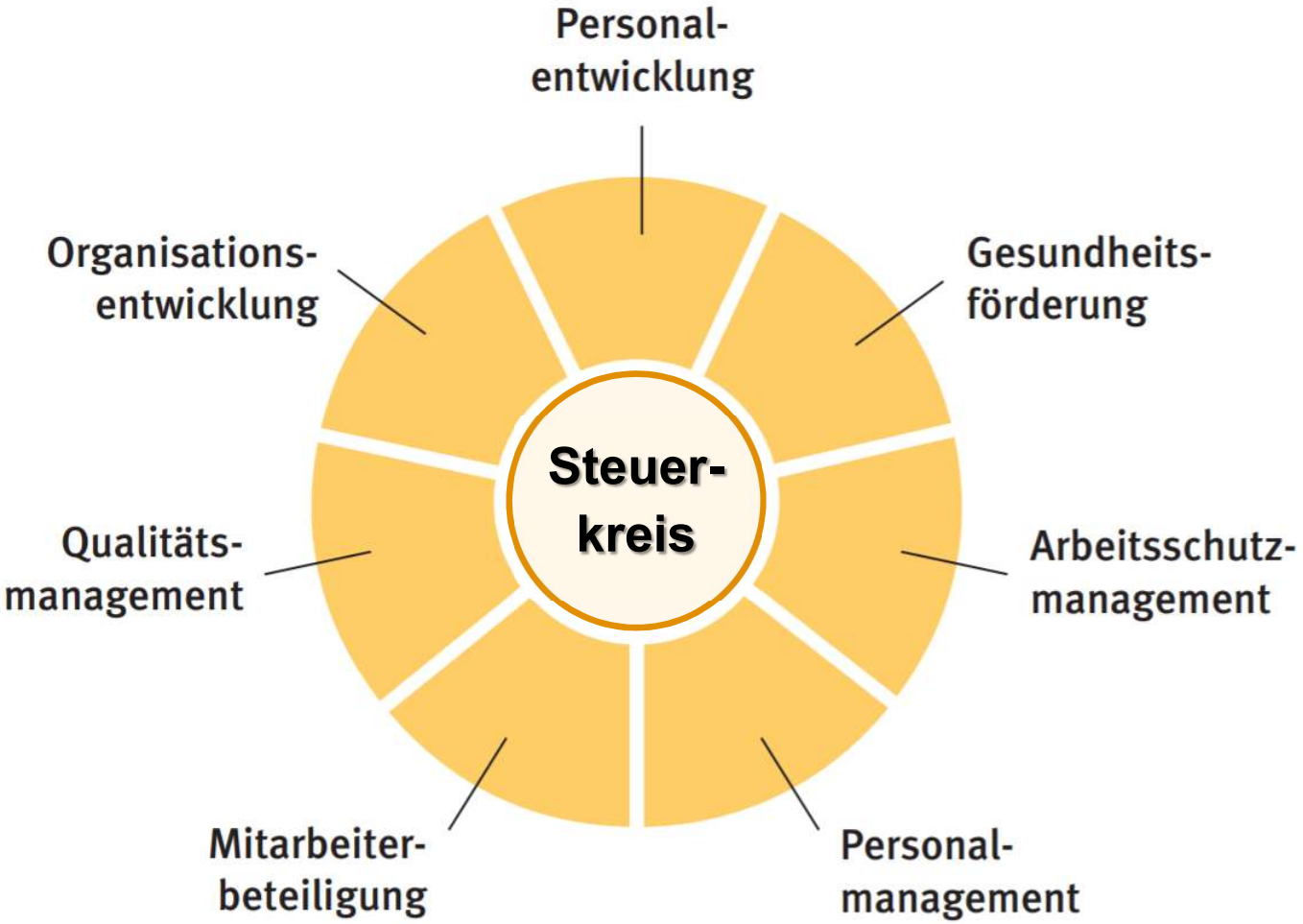
Ablauf der Beratung durch die BGW

BGW

Projektstruktur (Beispiel)

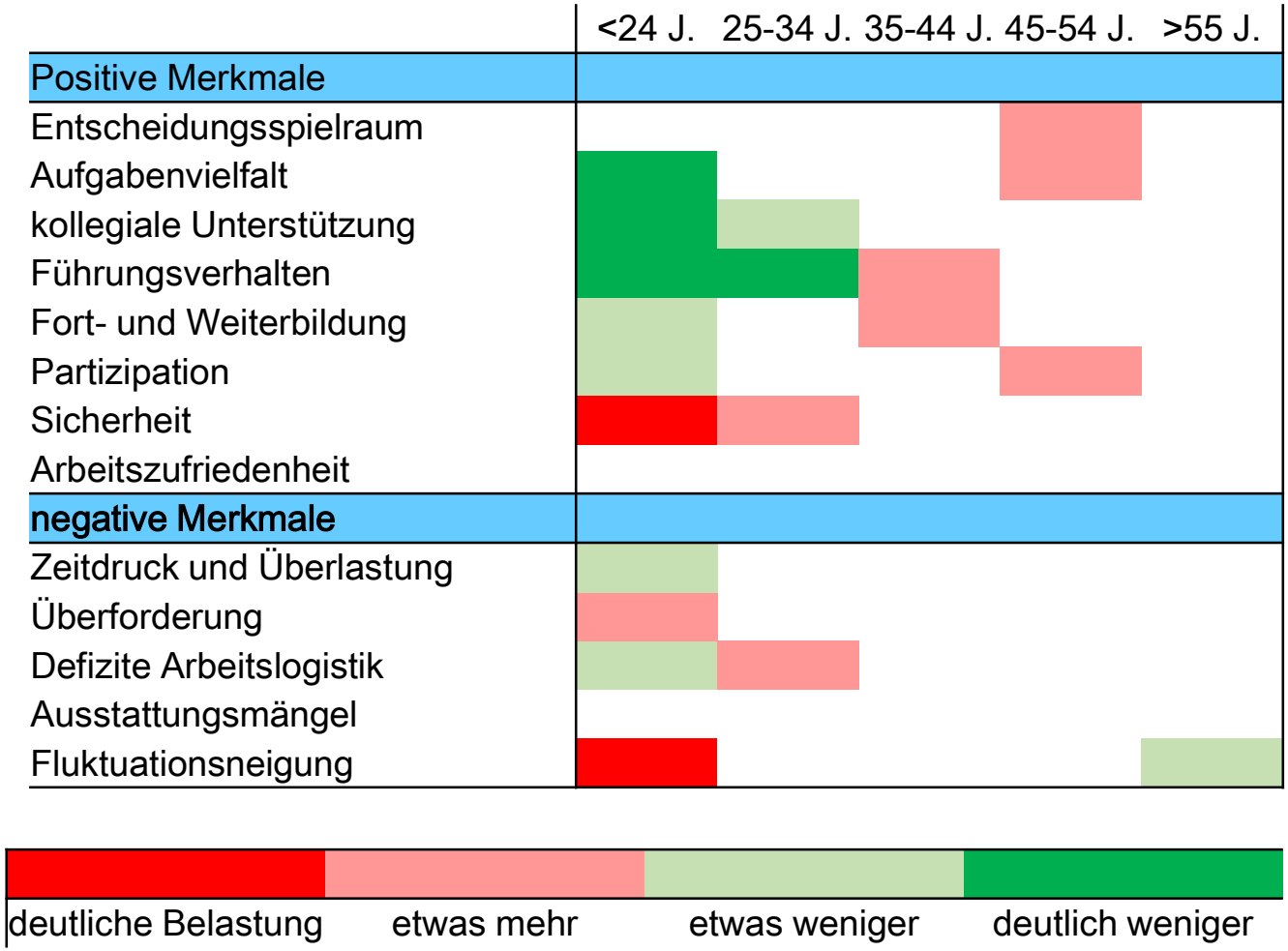
Phase	Leistung	Aufwand
Erstberatung	• Auftragsklärung, Strategietag	**2 Tage (kostenfrei)**
Beratung und Analyse	• Vor- und Nachbereitung einer anonymen Mitarbeiterbefragung • Durchführung von sechs Arbeitssituationsanalysen • Moderation ***Steuerkreissitzung***	**10 Tage**
Umsetzung	• Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Lösungsvorschlägen • Moderation von Besprechungen • Projektcontrolling	**6 Tage**
Evaluation und Nachhaltigkeit	• Auswertungsworkshop Überprüfung des Projekterfolges • Nachhaltigkeitsworkshop 6 -12 Monate nach Projektabschluss	**2 Tage (kostenfrei)**

BGM Handlungsfelder



BGW

Ergebnisse Mitarbeiterbefragung nach Alter



BGW

Ergebnisse nach Bereich

	Wohnen	Arbeiten	andere
Positive Merkmale			
Entscheidungsspielraum			
Aufgabenvielfalt			
kollegiale Unterstützung			
Führungsverhalten			
Fort- und Weiterbildung			
Partizipation			
Sicherheit			
Arbeitszufriedenheit			
Negative Merkmale			
Zeitdruck und Überlastung			
Überfoderung			
Defizite Arbeitslogistik			
Ausstattungsmängel			
Fluktuationsneigung			

Zusatz A: **Arbeitszeitgestaltung**			
Zusatz B: **Arbeiten und Leben**			
Zusatz F: Umgang Bewohner/Angehörige			
Ausstattung Arbeitsschutz			

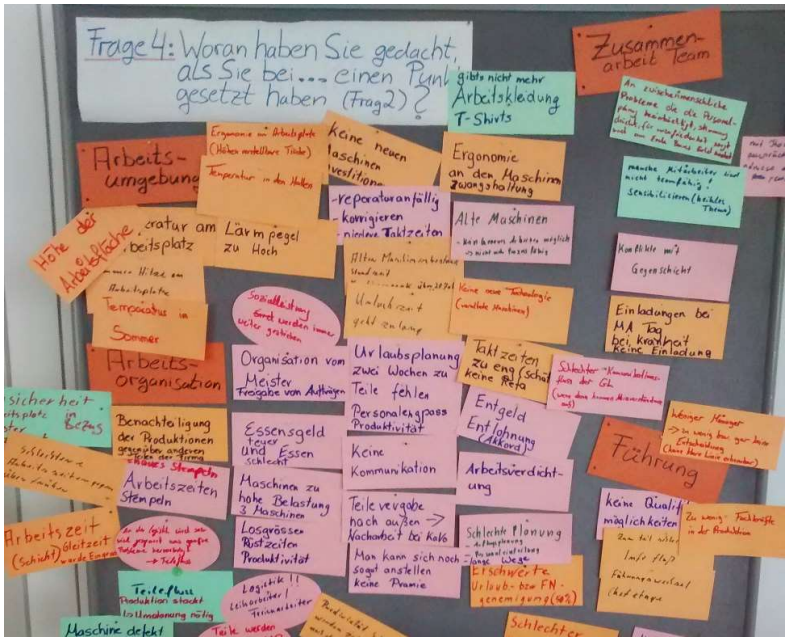
deutliche Belastung | etwas mehr | etwas weniger | deutlich weniger

BGW

Wie geht es weiter?
➔ Analyse-Workshops

⇨für max. 15 Teilnehmer einer Hierarchieebene
⇨Dauer ca. 2-3 Stunden

Vorteile: schnell, erste Verbesserungsvorschläge, Einbeziehung der Mitarbeiter



Ablauf

Belastungsschwerpunkte identifizieren
(Arbeitsumgebung, Arbeitsorganisation, Tätigkeit, Führung, Zusammenarbeit)
Belastungen konkretisieren
Ressourcen erkennen
Lösungsvorschläge sammeln

Protokoll Analyse-Workshop

Frage 3: Was belastet Sie in Ihrer Arbeitssituation?

ARBEITSORGANISATION

- Fehlende Aufgabenverteilung, fehlende Struktur ●●●●●
  Viele Dinge unklar, kurzfristige Planänderung
  Niemand ist zuständig
  Klare Aufgabenverteilung, Struktur fehlt
  Ich fühle mich in der Struktur verloren.
  „Ich komme zum Dienst und bin allein."

- Egoistisches, eigennütziges Denken
  „Wir müssen am 23.12. zur Arbeit, obwohl nur 2 Betreute in der Werkstatt sind.
- Fehlende Wertschätzung (Arbeitgeber kümmert sich nicht um die Gesundheit der MA)
- Entscheidungen werden „oben" [von der Verwaltung] getroffen, wir müssen damit leben.
- Man wird allein gelassen: Kein MA wurde in Dienst eingeplant. Vorheriger Dienst musste dableiben, alle anderen gehen.
- Eine Fachkraft auf Kur, eine Fachkraft hat gekündigt
  Viele Dinge sind unklar, kurzzeitige Planänderung

BGW

Verwaltung der Maßnahmen

regelmäßige SK-Treffen ➔ Verbindlichkeit

Maßnahmen Stand

Hauswirtschaft / Küche

- IBM (Ideen- und Beschwerdemanagement) bekannter machen

⇨ Bedürfnisse erfragen und auswerten **(wer, bis wann)**

- Teilnahme Hauswirtschaft an den Teambesprechungen (im Sinne einer informellen internen Schulung, Informationsaustausch zu den Bewohnern)

⇨ Überprüfung auf Realisierbarkeit; (wer): noch kein Feedback

Produktion

- Bessere „MA-Pflege" / Betreuung durch die Leitungen

⇨ Überprüfung auf Realisierbarkeit

[…]

BGW

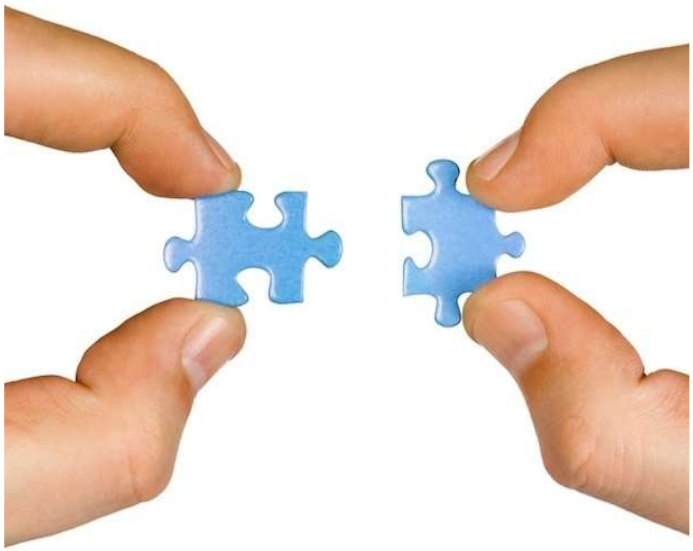
Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Ralf Neuner
Tel.: : +49 (731) 1411 3936
Mail: neuner@gesunde-strukturen.de

oder

Mail an
gesundheitsmanagement@bgw-online.de

Tel.: 040/ 20207- 4862
Fax: 040/ 20207- 4853



BGW